

Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-2056/2018 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 5.1.3.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Verkehrssituation Butjerbrunnenplatz
Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 20.09.2018
TOP 5.1.3.**

1. Im Bereich Radfahrer- und Fußgängerüberquerung in der Wallensteinstr. Höhe Lokal Zum Butjerbrunnen weist die Bitumendecke zwischen den Gleisen der Üstra breite Rillen auf. Dieses stellt eine Gefahr für ältere Personen mit Rollator sowie Mütter oder Väter mit Kinderwagen dar. Des weiteren ist dieses ein ungesicherter Übergang. In der Vergangenheit ist es bereits zu gefährlichen Situationen mit der Straßenbahn der Verkehrsbetriebe Üstra gekommen.

2. Befährt man die Dormannstr. in Richtung Wallensteinstr. verdeckt das Vorfahrtzeichenschild teilweise die Signalanlage, gelbes Blinklicht bei Herannahen der Straßenbahn, welche parallel zur Wallensteinstr. fährt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung dieser Zustand zu Punkt 1 und 2 bekannt?
2. Welche Maßnahmen gedenkt die Verwaltung zu unternehmen?
3. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, kurzfristig die Misstände zu beheben?

Antwort der infra

Zu Frage 1: Der infra ist der Zustand des Überweges bekannt und wurde erst kürzlich im Rahmen der Streckenkontrolle dokumentiert. Ebenfalls ist bekannt, dass es sich um einen unsignalisierten Überweg über die Gleise handelt, der durch die Übersicht auf die Strecke ausreichend gesichert ist.

Zu gefährlichen Situationen kommt es leider immer wieder an Überwegen über die Gleise, unabhängig von der Art der Sicherung und durchaus auch an signalisierten Überwegen. Fast immer ist Unachtsamkeit der Passanten, z.B. Ablenkung durch Mobiltelefone oder Kopfhörer dafür ursächlich. Nur der hohen Kompetenz und Aufmerksamkeit der

Stadtbahnfahrer/innen ist es zu verdanken, dass Unfälle vermieden werden.

Zu Frage 2: Die Verwaltung prüft den Standort und wird nach Möglichkeit den Standort optimieren.

Zu Frage 3: Bei der bemängelten Eindeckung handelt es sich um Betongroßflächenplatten, bei denen die Quertugen nicht mehr vollständig verfüllt sind. Im Zuge der allgemeinen Streckenunterhaltung wird die infra die betreffenden Fugen zeitnah nacharbeiten.

18.63.09.BRB
Hannover / 14.09.2018